

# Umgang mit Flüchtlingskindern

Beitrag von „roteAmeise“ vom 23. August 2019 17:04

## Zitat von Caroli

Abgesehen von organisatorischem Aufwand und professioneller Wahrung der Grenzen als Lehrkraft wurden hier aber keine Probleme thematisiert, jedenfalls habe ich es so wahrgenommen. Es waren viele pragmatische und für mich hilfreiche Tipps dabei, die aber außen vor lassen, wie (dabei) empfunden wird.

Das liegt vielleicht daran, dass man, wenn man einen Beitrag zu einem geschilderten Problem schreibt, lösungsorientiert denkt und eher von Gelungenem berichtet.

Da mag der Eindruck entstehen, allen anderen gelänge immer alles.

Zu deiner Beruhigung: Es gibt Gegenbeispiele.

Im letzten Jahr noch hatte ich einen Schüler im Unterricht sitzen, da war ich auch ratlos, die hinzugeholte Hilfe nutzlos und irgendwann habe ich zugesehen, die Kollateralschäden auf allen Seiten gering zu halten. Auf Seiten der Klasse, die trotzdem lernen sollte, auf Seiten des Kindes, das nicht am Frust ersticken sollte und auch auf meiner Seite.

Im Laufe der Zeit gab es da weitere Beispiele. Das ist natürlich manchmal ernüchternd bis frustrierend.